

BERUFSBILD

Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)



Berufstyp:

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart:

Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Lernorte:

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen.

Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale

und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Online-marketing ein.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Beruflicher Aufstieg

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, zum Beispiel durch die Prüfung als Handelsfachwirt/in oder eine Weiterbildung als Handelsbetriebswirt/in.

Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, zum Beispiel durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Handelsbetriebswirtschaft oder Betriebswirtschaftslehre, Business Administration.



BERUFSBILD

Deine Ausbildungsinhalte

Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan und dem Rahmenlehrplan:

Ausbildung im Betrieb:

- Waren- und Dienstleistungsangebot des Ausbildungsbetriebes
- Warenpräsentation und Werbemaßnahmen
- Preiskalkulation
- Warenbestandskontrolle
- Warenannahme und -lagerung
- Verkaufen von Waren
- Servicebereich Kasse
- Inhalte von einer der folgenden Wahlqualifikationseinheiten: Sicherstellung der Warenpräsenz, Beratung von Kunden, Kassensystemdaten und Kundenservice, Werbung und Verkaufsförderung und Einzelhandelsprozesse
- Inhalte von drei der folgenden Wahlqualifikationseinheiten: Beratung von Kunden in komplexen Situationen, Beschaffung von Waren, Warenbestandssteuerung, kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketingmaßnahmen, Onlinehandel, Mitarbeiterführung und -entwicklung, Vorbereitung unternehmerischer Selbstständigkeit

Ausbildung in der Berufsschule in den Lernfeldern:

- das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren
- Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Kunden im Servicebereich Kasse betreuen



- Waren präsentieren
- werben und den Verkauf fördern
- Waren beschaffen
- Waren annehmen, lagern und pflegen
- Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren
- preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- besondere Verkaufssituationen
- Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern
- mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden
- Personaleinsatz planen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen führen
- ein Einzelhandelsunternehmen leiten und entwickeln
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Marketingmaßnahmen
- Mitarbeiterführung und -entwicklung
- Onlinehandel
- Sicherstellung der Warenpräsenz
- Warenbestandssteuerung
- Vorbereitung unternehmerischer Selbstständigkeit
- Werbung und Verkaufsförderung

Zusatzqualifikationen:

- Europaassistent/in
- Freiverkäufliche Arzneimittel
- Fremdsprachenkenntnisse

Spezialisierung während der Ausbildung:

- Beratung von Kunden
- Beratung von Kunden in komplexen Situationen
- Beschaffung von Waren
- Kassensystemdaten und Kundenservice



Quelle:
Bundesagentur für Arbeit